

# s' Viktorsberger

## Pfarrblatt

## Dezember 2023



Bildnachweis: pexels.com

Alle Jahre wieder, die Adventszeit steht vor der Tür. Die Zeit der Vorbereitung ist da. Wir hören im Advent diesen Aufruf des Propheten Jesaja: „Bereitet dem Herrn den Weg!“ Der Ursprung der Adventszeit wird zwischen dem 4. und 6. Jahrhundert identifiziert. Das erste Weihnachtsfest in Rom geht auf das Jahr 336 zurück, und genau gegen Ende des 4. Jahrhunderts findet in Gallien und Spanien eine Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest statt. Obwohl das erste Weihnachtsfest in Rom gefeiert wurde, kam es hier erst ab dem 6. Jahrhundert zu einer Vorbereitungszeit. Es ist sicherlich nicht verwunderlich, dass der Advent mit einer ähnlichen Konstellation wie die Fastenzeit geboren wurde. Tatsächlich wurde die Weihnachtsfeier von Anfang an als die Feier der Auferstehung Christi an dem Tag konzipiert, an dem seiner Geburt gedacht wird. Im Jahr 380 ordnete das Konzil von Saragossa die ständige Teilnahme der Gläubigen an Gemeindeversammlungen zwischen dem 17. Dezember und dem 6. Januar an. Anschließend werden sechs Wochen der Vorbereitung auf die Weihnachtsfeierlichkeiten gewidmet. Diese Zeitspanne wurde „Martinsfastenzeit“ genannt, da das Fasten am 11. November begann. Die Adventszeit kreist um zwei Hauptperspektiven. Einerseits sollte der Begriff „adventus“ (Kommen, Ankunft) auf den Ankunft des Herrn zu Weihnachten hinweisen. Andererseits bezeichnet es die Wiederkunft am Ende der Zeit. Die Adventszeit hat daher einen doppelten Charakter: Sie ist eine Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und es wird an das erste Kommen des Sohnes Gottes unter den Menschen gedacht, und gleichzeitig ist sie die Zeit der Erwartung des zweiten Kommens Christi am Ende der Zeit.

Wenn Advent tatsächlich das Warten auf das Kommen Christi bedeutet, folgt daraus, dass der Advent nicht nur ein paar Wochen, sondern ein ganzes Leben dauert. Daher wird diese liturgische Zeit neben der Vorbereitung auf Weihnachten auch zu einer besonderen Gelegenheit, uns daran zu erinnern, dass wir als Christen Menschen sind, die im Warten leben: Deshalb sind wir Menschen, deren Leben nicht absurd ist, sondern die ein ganz bestimmtes Ziel verfolgen: die endgültige Begegnung mit dem Herrn, unserem Erlöser. Folglich ist der Advent eine Gelegenheit, unser christliches Leben zu überprüfen und zu prüfen, inwieweit unser Verhalten

mit dieser Vision vereinbar ist. Die liturgischen Texte der Adventszeit wiederholen zwei Worte: Engagement und Ausdauer. Der heilige Apostel Paulus erinnert, dass die Christen auch während sie auf die Wiederkunft Jesu warten, dem Alltag widmen müssen. Wenn das Leben einen Sinn hat und auf Christus ausgerichtet ist, wird großzügiges Engagement zum Beweis dafür, dass wir an den Wert unserer Existenz glauben.

Für uns, die wir den Advent erleben, sagen uns die harten Worte des Evangeliums, dass das christliche Leben damals wie heute eine anspruchsvolle Angelegenheit ist. Sie erinnern uns daran, dass es nicht einfach und nicht bequem ist, nach dem Evangelium zu leben.

Wenn wir uns auf das Kommen Christi wirklich vorbereiten, dann ist das eine sehr arbeitsame Zeit, in der wir den Weg bereiten, indem wir unsere „Äcker pflügen“. Auch wenn wir heute nicht mehr alle Landwirte sind, wissen wir: das geht nicht von heute auf morgen. Es braucht wirklich langem Atem, um an der Verwandlung der Welt zu arbeiten. Die Welt aber wird nur dann anders, wenn ich und du, wenn jeder Einzelne von uns anders wird. Sonst nicht. Die Welt kann sich nur verändern, wenn sich Menschen verändern und ihre Gleichgültigkeit überwinden, ihre Vorurteile oder ihren Stolz. Wenn wir uns fragen: wie werde ich gebraucht? Wo kann ich Frieden bringen? Wie kann auch ich dazu beitragen, dass die Wege geebnet werden? Wenn wir die Adventszeit ernst nehmen, dann heißt es auch sich von der Gier nach Geld und Status trennen, sich von Vorurteilen, von Neid und Lüge trennen. Aufräumen soll ich in meinem Leben, Platz machen für den Einzug Gottes. Diese Zeit sollten wir uns nehmen im Advent, die Zeit das Herz zu reinigen, die Zeit sich zu erinnern, die Zeit sich selbst zu ändern, Schlechtes hinter uns zu lassen. Zeit, für Gott bereit zu werden, damit wir die Ankunft Gottes in der Welt auch preisen können. Ich wünsche mir und euch eine gute Vorbereitung auf die Ankunft des Herrn jetzt zu Weihnachten und auch für die endgültige Begegnung mit dem Herrn.

Euer Pfarrer

*Cristinel Dobos*

# GOTTESDIENSTE UND BESONDERE FESTE

in der Advent- und Weihnachtszeit:

**im Dezember:**

Sonntag	03. 12.	08:30	Gottesdienst
<b>1. Adventsonntag</b>			
Freitag	08. 12.	07:00	Rorate – mitgestaltet von der Familie Willam aus Klaus
<b>Maria Empfängnis</b>			
Sonntag	10. 12.	08:30	Gottesdienst – Opfer für Bruder und Schwester in Not
<b>2. Adventsonntag</b>			
Sonntag	17. 12	08:30	Gottesdienst – mit <b>Bußfeier</b> zur Vorbereitung auf Weihnachten
<b>3. Adventsonntag</b>			

**Das Friedenslicht** aus Bethlehem steht **am 24.12. ab 10.00 Uhr** in der Seitenkapelle und kann abgeholt werden.

**Friedenslicht-Kerzen stehen bereit und können um € 3,50 gekauft werden.**

Das Licht brennt den ganzen Tag über in der Kirche. Wem es nicht möglich ist, dieses selber abzuholen, kann sich bei Manuela Marte (Tel. 0699-10865409) oder bei Ingrid Breuss (Tel.0699-12365529) melden.

Sonntag	24.12.	16:00	<b>Kindermette mit Eucharistiefeier</b>
Sonntag <b>Hl. Abend</b>	24. 12.	22:00 22:30	<b>Christmette – in Sulz</b> <b>Christmette - in Röthis</b>
Montag <b>Christtag</b>	25.12.	08:30	<b>Festgottesdienst – von der Singgemeinschaft Viktorsberg musikalisch gestaltet</b>
Montag <b>Stephanstag</b>	26.12.	10:00	<b>Gottesdienst – in Sulz</b>
Sonntag <b>Fest der hl. Familie</b>	31.12.	08:30	<b>Gottesdienst – mit Kindersegnung</b>



Bildnachweis: pexels.com

***Wir wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachten und ein Vergelt` s Gott für die vielen freiwilligen Dienste in unserer Pfarre.***

***Der Pfarrgemeinderat***

# GOTTESDIENSTE UND BESONDERE FESTE

im Jänner:

Montag Neujahr	01. 01.	08:30	Gottesdienst
Samstag Hl. Dreikönig	06.01.	08:30	Gottesdienst – mit Salz- und Wasserweihe

In diesem Jahr werden **die Sternsinger am 03. Jänner im Oberberg und am 04. Jänner im Unterberg** durch das Dorf ziehen. Sie bringen den Segen für das neue Jahr und bitten um eine Spende für die Notleidenden in unserer Welt.

**Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 30.12.2023 bei Tanja Zarfl unter der Telefon Nr.: 0664-75 00 98 49.**

Vielen Dank für euer Verständnis.

*Der Pfarrgemeinderat*



Bildnachweis: pexels.com

Sonntag	07.01.	08:30	Gottesdienst - Vorstellung der Erstkommunikanten – mitgestaltet vom Schülerchor
---------	--------	-------	---

Unter dem Motto „**Mit Jesus ist mein Leben bunt**“ werden sich die acht Kinder Klement Burger, Martha Ellensohn, Nora Ender, Jonas Keckeis, Sophia Längle, Fabian Schreiber, Frieda Watzenegger und Pia Zarfl in der Kirche vorstellen.

\*\*\*\*\*

Sonntag	14.01.	08:30	Gottesdienst
---------	--------	-------	--------------

Sonntag	21.01.	08:30	Gottesdienst
---------	--------	-------	--------------

Sonntag	28.01.	08:30	Gottesdienst – mit Jahrtag für alle im Jänner Verstorbenen
---------	--------	-------	--

			Besonders denken wir an: † 01.01.2022
		Erwin Welte	

# GOTTESDIENSTE UND BESONDERE FESTE

**im Februar:**

Sonntag 04.02. 08:30 Gottesdienst

Sonntag 11.02. 08:30 Gottesdienst

**Donnerstag 15.02. 18:00 Gottesdienst–  
(für Aschermittwoch) mit Aschenkreuz**



Sonntag 18.02. 08:30 Gottesdienst - Jahrtag  
1.Fastensonntag der verstorbenen  
Feuerwehr- und  
Musikkammeraden. Der  
Gottesdienst wird vom  
Musikverein musikalisch  
gestaltet.

Sonntag 25.02. 08:30 Gottesdienst  
2. Fastensonntag



## Die Zeiten ändern sich....

Wie ihr jetzt sicher beim Durchlesen der Gottesdienste und besondere Feste festgestellt habt, gibt es auch bei uns in Viktorsberg leider Veränderungen die sich nicht vermeiden lassen. Aufgrund des enormen Priestermangels bei uns im Vorderland wurden jedem Priester 3 Pfarren zur Betreuung zugeteilt. Unser Pfarrer Cristinel Dobos ist für die Pfarre Sulz, Pfarre Muntlix und die Pfarre Viktorsberg zuständig. An den „normalen“ Sonntagen sind wir ja in der glücklichen Lage, um 08:30 Uhr einen Gottesdienst feiern zu dürfen, was in den anderen Pfarren schon seit über einem Jahr nicht mehr möglich ist. (jeden 2. Sonntag Wortgottesdienst) Was allerdings unmöglich geworden ist, dass an den Feiertagen in jeder Pfarre, wie gewohnt, eine Messe, wie in den vergangenen Jahren gefeiert werden kann.

In unserem Fall gibt es folgende Veränderungen:

Am 24.12. ist um 16:00 Uhr eine Kindermesse **mit Eucharistiefeier**, da wir um 22:00 Uhr keinen Priester finden konnten. Es besteht aber die Möglichkeit in Sulz um 22:00 Uhr, oder in Röthis um 22:30 Uhr, die Messe zu besuchen.

Am Stephanstag wird bei uns keine Messe gefeiert, jedoch sind die ViktorsbergerInnen in Sulz, um 10:00 Uhr herzlich willkommen.

Am Aschermittwoch konnten wir leider auch keine Priester Aushilfe für unsere Pfarre bekommen, deshalb haben wir hier erst am Donnerstag, den 15.02. um 18:00 Uhr einen Gottesdienst.

Wir vom PGR sind sehr bemüht, so viele Gottesdienste wie möglich in unserer Pfarre abzuhalten und hoffen, dass ihr trotzdem weiterhin diese mit Freude besucht.

Das Team von PGR Viktorsberg

**DURCH DAS SAKRAMENT DER TAUFE  
WURDE IN UNSERE PFARRGEMEINDSCHAFT  
AUFGENOMMEN.**

**Annelie** -  
der Christina und des Thomas Halbeisen

.....

**EINLADUNG**  
**FÜR SENIORENNACHMITTAGE**

Für Dezember, Jänner und Februar sind folgende  
Seniorenachmittage geplant.

**Dienstag, 06. Dezember 2023**    **Adventfeier**

**Dienstag, 30. Jänner 2024**        **Bunter Nachmittag**

**Dienstag, 27. Februar 2024**    **Preisjassen**

Die Seniorenachmittage sind jeweils um 14.30 Uhr im Foyer der  
Volksschule Sulz.



# Weihnachtsklänge

Mit dem Musikverein Viktorsberg  
und dem Schulchor der Volksschule Viktorsberg.

3. Dezember 16:00 Uhr  
In der Pfarrkirche Viktorsberg



# Adventsfensteraktion

Liebe ViktorsbergerInnen!

Wir freuen uns, dass unser Dorf von 1. bis 24. Dezember jeden Tag um ein Fenster heller wird. Gerne laden wir euch ein, in dieser Zeit im Dorf spazieren zu gehen, zu verweilen, jeden Tag ein neues Fenster zu bewundern und diese besondere Zeit im Jahr zu genießen. Die Fenster leuchten ab dem jeweiligen Eröffnungstag jeden Tag von 18 Uhr bis 21 Uhr. Die Adventsfenster können bis einschließlich 6. Jänner bestäunt werden. Von Herzen sagen wir Dankeschön an alle Mitwirkenden dieser Aktion. Durch euer Dabeisein wird jeder Abend in dieser Adventszeit zu etwas ganz besonderem werden. Bei den Fenstern mit Ausschank bitten wir euch wenn möglich, eine eigene Tasse mitzubringen. Alle anderen Fenster werden still beleuchtet. Vielen Dank für's Dabeisein und für das Miteinander bei uns in Viktorsberg. Wir wünschen euch eine schöne Adventszeit.

## Unser Adventsbaum am 2. Dezember

"Adventszeit ist, wenn in langen dunklen Nächten ein Licht die Welt erhellt."

Am 2. Dezember laden wir vom Familienverband euch herzlich zur offiziellen Beleuchtung unseres "Dorf-Tannenbaums" vor dem Gemeindeamt ein.

Ab diesem Abend habt ihr die Möglichkeit den Baum während der Adventszeit mit eurem persönlichen wetterfesten Weihnachtsschmuck mit zu schmücken.

Ob Traditionelles, Innovatives, Modernes, Lustiges, Altes, Filigranes, oder auch einfach ein Kärtchen mit einem Weihnachtswunsch oder einer Weihnachtsbotschaft. Alles ist erlaubt.

Wir freuen uns schon sehr darauf, mit euch zusammen ein Gemeinschaftskunstwerk entstehen zu lassen und beim Vorbeispazieren inne zu halten um zu betrachten, stäunen und sich auf Weihnachten einzustimmen.

Wir freuen uns auf euch.  
Euer Familienverband Viktorsberg



# Adventsfensterkalender

<p><b>1</b></p> <p>Lädlite Viktorsberg und Kindertgärten Viktorsberg Ab 18 Uhr </p>	<p><b>2</b></p> <p>Familienverband Viktorsberg, beim Gemeindeamt Ab 17:30 Uhr </p>	<p><b>3</b></p> <p>Gemeindeamt Viktorsberg Ab 18 Uhr</p>	<p><b>4</b></p> <p>Carmen und Georg Wette, Hauptstraße 42 Ab 18 Uhr</p>	<p><b>5</b></p> <p>Genussortus Bruno und Manuela Märte, Bölsweg 19 Ab 17 Uhr </p>
<p><b>6</b></p> <p>Belinda Märte, Im Winkel 4 Ab 17 Uhr </p>	<p><b>7</b></p> <p>Hotel Viktor, mit Besuch des Nikolaus Ab 17 Uhr </p>	<p><b>8</b></p> <p>Feuerwehr Viktorsberg, beim Feuerwehrhaus Ab 19 Uhr </p>	<p><b>9</b></p> <p>Märzel und Fabienne Mädlener, Hintereggelle 3 Ab 17:30 Uhr </p>	<p><b>10</b></p> <p>Familie Märte/Gächter, Obere Breite 3 Ab 17 Uhr </p>
<p><b>11</b></p> <p>Ellensohn Regina, Wiesweg 7 Ab 18 Uhr </p>	<p><b>12</b></p> <p>Martina und Christoph Märte, Linde 5 Ab 18 Uhr </p>	<p><b>13</b></p> <p>Christina und Thomas Halbeisen, Linde 3 Ab 18 Uhr </p>	<p><b>14</b></p> <p>Märien und René Märte-Dreier, Obere Breite 1b Ab 17 Uhr </p>	<p><b>15</b></p> <p>Simon und Anton Huth, Obere Breite 1 Ab 18 Uhr </p>
<p><b>16</b></p> <p>Joe und Nicole Wette, Bölsweg 23 Ab 17 Uhr </p>	<p><b>17</b></p> <p>René und Ramona Bischof, Bölsweg 31 Ab 18 Uhr </p>	<p><b>18</b></p> <p>Alpenrose, Familie Gäu, Im Winkel 3 Ab 17 Uhr </p>	<p><b>19</b></p> <p>Volksschule Viktorsberg, Weihnachtsfeier Ab 18 Uhr </p>	<p><b>20</b></p> <p>Musikverein Viktorsberg, Weihnachtsfeier Ab 18 Uhr </p>
<p><b>21</b></p> <p>Familie Massenbauer, Im Winkel 1 Ab 18 Uhr </p>	 <p><b>Frohe Weihnachten</b></p>			<p><b>23</b></p> <p>Kevin Längle, In der Wies Ab 18 Uhr </p>
<p><b>22</b></p> <p>Märte's Stall (Carina und Dominik), Hauptstraße 36 Ab 16 Uhr </p>				<p><b>24</b></p> <p>Kirche Viktorsberg gänztägig</p>

## Wallfahrt nach Schwarzenberg

Am 05. Oktober war es endlich soweit, dass wir nach 3 Jahre langem Versuch, die Wallfahrt nach Schwarzenberg durchführen konnten. Mit einem bis auf den letzten Platz ausgebuchten Reisebus, fuhren wir nach Schwarzenberg und feierten dort mit unserem Pfarrer Cristinel Dobos einen schönen Gottesdienst. Auf dem Retourweg fuhren wir über`s Bödele, wo wir einen Zwischenstopp in der „Ammenegger Stuba“ machten und uns kulinarisch in alle Richtungen verwöhnen ließen.



Bildnachweis: Privat

## Neue Mini`s in unserer Pfarre

Am 05. November 2023 durften wir zu unserer Freude, 5 neue Ministranten beim Gottesdienst, der von dem Musikverein Viktorsberg mitgestaltet wurde, in unsere Pfarrgemeinde aufnehmen.

Martha Ellensohn, Benedikt Ganahl, Sophia Längle, Roman Marte und Elena Pereira-Marte haben sich bereit erklärt unsere Pfarre beim Ministranten Dienst zu unterstützen.



Bildnachweis: Privat

# **SICH SELBST FINDEN**

**Das Leben meditieren:**

**Was möchte ich  
restlos hinter mir lassen?**

**Was will ich bewahren  
und als heilsame Erfahrung  
mit in eine Zukunft nehmen,  
von der ich Freude erhoffe,  
Anerkennung, Liebe und Glück?**

*Christa Spilling-Nöcker*

**Der PGR Viktorsberg wünscht allen ein gutes und  
gesegnetes neues Jahr 2024.**



Bildnachweis: pexels.com

Impressum: PGR Viktorsberg